



Produktprofil

Name des Fonds	ABN AMRO Funds Target Click Funds	
ISIN	Es sind 2 Versionen dieses Reports verfügbar : Siehe die Links im Footer des Reports.	
Anlageuniversum	Cash, Fixed Income, Global Equity	
Benchmark		
Anlagewährung	EUR	
Erträge	Thesaurierend	
Auflegungsdatum	31.10.2000 (für TCF 2008 bis TCF 2035; 03.05.2004 für TCF 2036 bis TCF 2054)	
Fondsvolumen	EUR 137.1m per 28.02.2008 (für alle ABN AMRO Target Click Funds)	
Management Fee	1.25% p.a.	
TER	1.8% p.a.	
Fondsmanager	Marina Loscheva	
Gesellschaft	ABN AMRO Asset Management	
Internet	www.asset.abnamro.com	www.targetclickfunds.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	Kurz- bis langfristig (2008-2054)
Risikoklasse	gering-hoch
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt bei niedriger Volatilität
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Die hier bewerteten *ABN AMRO Funds Target Click Funds* sind eine Familie von Guaranteed Lifecycle Funds, die jeweils unterschiedliche Laufzeiten besitzen. Der Fonds mit der längsten Laufzeit, *ABN AMRO Funds Target Click Funds 2054*, endet im Jahre 2054, entsprechend der mit der kürzesten längsten Laufzeit, *ABN AMRO Funds Target Click Funds 2008*, hat das Zieljahr 2008. Für jedes Zieljahr dazwischen gibt es jeweils einen Fonds, insgesamt somit 48 in der Familie. Fälligkeitstermin jeder dieser Fonds ist jeweils der 31. Oktober des Zieljahres; daher ist die Laufzeit des *ABN AMRO Funds Target Click Funds 2008* zur Zeit kürzer als ein Jahr. Die untersuchte Fonds-Familie zeichnet sich demzufolge durch ein großes Laufzeitspektrum aus. Getrieben ist das System von dem zunächst einfach erscheinenden Gedanken, dass der Investor einerseits an der Upside der Aktienmärkte partizipieren will, andererseits jedoch gleichzeitig mindestens seinen Einsatz wieder haben möchte. Die Frage ist nur, an welchem zukünftigen Zeitpunkt die Garantie greifen soll. Je weiter dieser in der Zukunft liegt, um so mehr Freiheit bleibt für die Geldanlage, das heißt, umso mehr kann in risikoreiche Anlagen investiert werden. Die *ABN AMRO Funds Target Click Funds* Familie stellt nun eine Palette von Garantiezeitpunkten in Jahres-Abständen zur Verfügung. Zum Garantiezeitpunkt wird der erreichte höchste Kursstand von allen Monatsen-

den garantiert. Dies impliziert, dass ein Anleger, der beispielsweise den *ABN AMRO Funds Target Click Funds 2020* zum nächsten Monatsende kauft, und den Fonds bis zum Auslaufen behält, im Jahre 2020 auf jeden Fall seinen Einsatz ausgezahlt bekommt. Sollte der Fonds im nächsten Monat aber steigen, weiß der Anleger, dass er auch den neuen Höchststand garantiert bekommt, natürlich wieder im Jahre 2020. Die grundsätzliche Idee hinter den *ABN AMRO Funds Target Click Funds* ist verwandt mit dem CPPI Ansatz und dem Lifecycle Konzept. Im Vergleich mit CPPI Produkten wird die Wahrscheinlichkeit allerdings stark gesenkt, dass es zum so genannten Cash-lock kommt; Cash-lock bedeutet, dass die Aktienquote und damit das Aufwärtspotential nur noch verschwindend gering ist; gegenüber herkömmlichen Lifecycle Produkten ist positiv hervorzuheben, dass hier durch die 48-Fonds starke Palette ein für ein bestimmtes Datum passgenauer Fonds gekauft werden kann, wohingegen herkömmliche Produkte Jahrgänge typischerweise zu größeren Einheiten z.B. 5 Jahresabschnitten zusammenfassen und auch keine expliziten Garantien aussprechen. Das Produkt hat keine Lockin Periods, man kann täglich kaufen und verkaufen. Die *ABN AMRO Funds Target Click Funds* werden in den Niederlanden seit dem Jahr 2000 angeboten, in Deutschland seit dem Jahr 2006.

Der Fonds *ABN AMRO Funds Target Click Funds* erhält die Bewertung **AAA-**.



Investmentprozess

Der *ABN AMRO Funds Target Click Funds* wird von dem Structured Solutions Team der *ABN AMRO Asset Management (AAAM)* verwaltet, das auf die Anwendung quantitativer Investmentmodelle spezialisiert ist. Das Anlageuniversum umfasst Cash, Fixed Income und Global Equity. Hierbei teilt sich die Equity Exposure im Global Equity Anteil wiederum in drei nahezu gleichgroße Teile: Europa, USA und Asien. Die Exposure des Leveraged Equity Anteils beträgt ~2.5 und wird vorwiegend erzeugt durch den Einsatz von Futures und Plainvanilla Options. Generell kommen die liquidesten Derivate und damit die mit der kürzesten Laufzeit des jeweiligen Underlyings zum Einsatz. Der Prozess ist insgesamt stark quantitativ gesteuert, mit einem monatlichen und einem jährlichen Rebalanzierungszyklus. An jedem Monatsende wird geprüft, ob der neue Monatsend-Kurs höher ist als der bislang höchste erreichte Monatsend-Kurs. Nur wenn dies der Fall ist, wird eine Umschichtung vorgenommen. Da der neue Höchststand auch

wieder (zum Laufzeitende) garantiert wird, wird entsprechend dem verwendeten Schema der heutige Wert dieses zusätzlich garantierten Betrags in Bonds angelegt. Um den gleichen Betrag wird der Cash/Leveraged Equity Anteil reduziert. Die jährliche Reallokation geschieht immer Ende Oktober, dem Geburtstag der Fonds-Familie. Hierbei wird innerhalb des Cash/Leveraged Equity-Anteils wieder eine jeweils hälftige Allokation für Cash einerseits und Leveraged Equity andererseits eingestellt, der Bond Anteil bleibt unberührt. Vor kurzem wurde das proprietäre web-basierte Informationssystem Global Information Exchange (GIE) eingeführt. Dieses System ermöglicht die Speicherung, Sammlung und Verbreitung von externem und internem Research. Zur Zeit haben ~330 Investment Professionals von *ABN AMRO Asset Management (AAAM)* Zugang zu diesem System. Die Orderausführung geschieht durch das Portfoliomanagement, entweder über Screentrading oder Brokers mittels best execution.

Qualitätsmanagement

Es werden alle internen und gesetzlichen Restriktionen vor einem Trade geprüft, insbesondere die UCITS III Bestimmungen und die Risikogrenzen. Außerdem werden Positionen und garantierte Werte mit dem Buchhaltungssystem abgeglichen. Alle Trades werden vor der Ausführung nach dem Vieraugenprinzip von einem zweiten Portfoliomanager geprüft und gegengezeichnet. Portfolio Risk Control, das der Abteilung Risk Management, Legal& Compliance zugeordnet ist, überprüft ferner das Einhalten der regulatorischen und kundenspezifischen Restriktionen mit elektronischen Programmen wie z.B. dem Sentinel System. Die Abteilung Risk Management, Legal&Compliance ist unabhängig vom Portfoliomanagement und direkt dem CEO

unterstellt. Das Fondskonzept wurde mittels Backtests und Monte Carlo Simulationen geprüft. Hierbei wurden z.B. die Erzielung einer angemessenen Durchschnittsrendite und die Vermeidung des Cash-lock Effekts berücksichtigt. Die Garantiehöhe wird monatlich im Zuge des Umschichtungsprozesses kontrolliert. Der Leveraged Equity-Anteil wird zusätzlich einem täglichen Monitoring der Risk Management Abteilung unterzogen. Von der Risk Management Abteilung werden in regelmäßigen Abständen auch Stresstests durchgeführt und die Backtests weitergeführt. Der Handel erfolgt großteils (~zu 4/5) über Screentrading, und für einen kleineren Teil (~1/5) über Brokers.

Team

Das Structured Solutions Team wird von *Mark den Hollander* geleitet. *Marina Loscheva* ist die verantwortliche Portliomanagerin, die seit 1999 bei *ABN AMRO Asset Management (AAAM)* tätig ist. Das Team besteht aus 34 Mitgliedern, die in 6 Untergruppen aufgeteilt sind, mit Stützpunkten in Amsterdam, Brasilien und Hong Kong. Die Teammitglieder erhalten ein marktübliches Gehalt,

das feste und erfolgsbezogene variable Bestandteile aufweist. Das Gros der Teammitglieder hat einen akademischen Abschluss, z.T. mit Zusatzqualifikation Üblicherweise liegt der variable Anteil zwischen 25% und 100% des festen Anteils.



Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Assetgewichtung
Langfristige Zinsen (Niveau)	Länderallokation
Kurzfristige Zinsen (Niveau)	Bonität
Aktienmarkt (Volatilität)	Leverage
Währungen	Währungsgewichtung

Produktgeschichte für TCF 2045

Monatliche Returns

	2004	2005	2006	2007	2008
Jan	-	2.2	-0.7	-1.4	-9.7
Feb	-	2.1	1.2	0.1	0.6
Mrz	-	-1.6	-2.5	-0.1	-
Apr	-	-1.6	-2.8	1.7	-
Mai	-	6.1	-7.8	2.3	-
Jun	2.1	4.2	-0.2	-2.3	-
Jul	-2.3	3.5	2.6	-1.8	-
Aug	1.5	0.3	4.8	-1.6	-
Sep	0.9	4.9	4.9	3.0	-
Okt	0.3	-6.1	3.2	3.0	-
Nov	3.4	7.8	0.9	-6.7	-
Dez	3.6	5.0	0.3	-1.0	-
Fonds	9.7	29.1	3.1	-5.1	-9.2

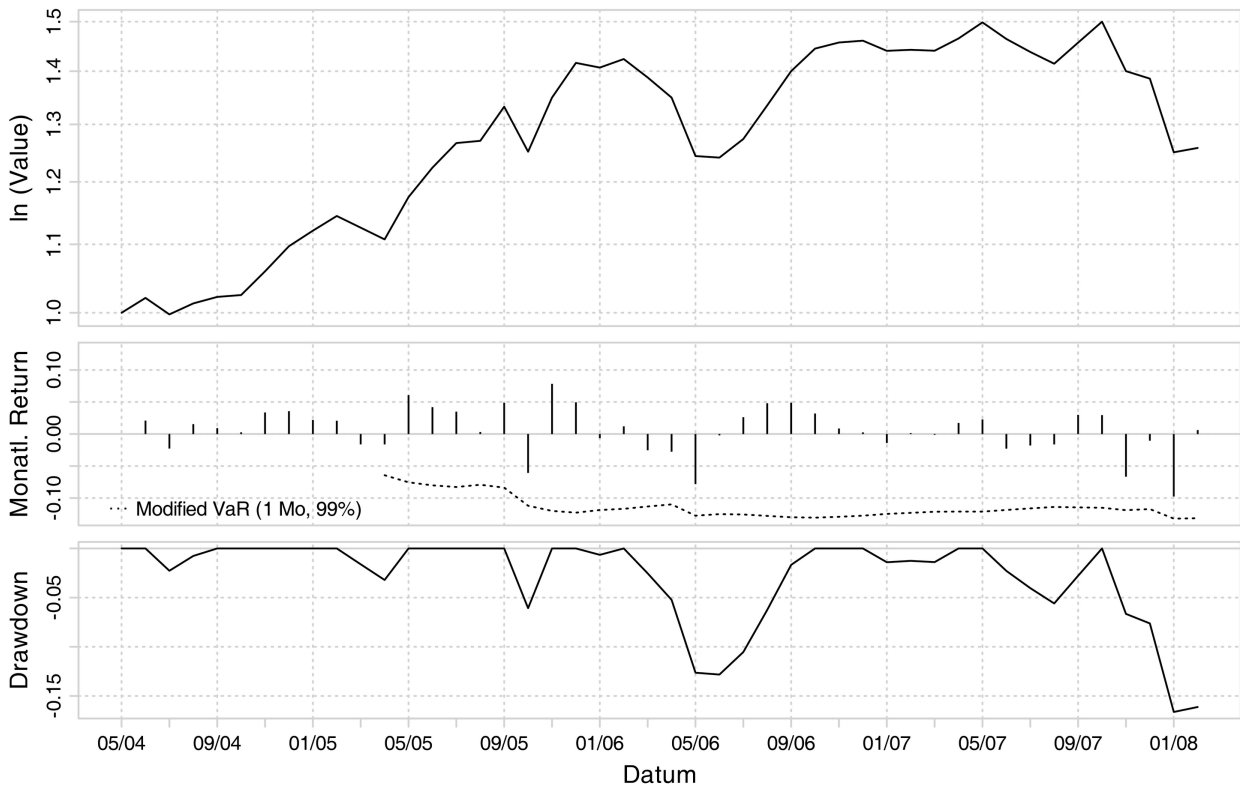
Statistik per Ende Feb 08	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	-12.78%	-6.00%	3.21%	-	-	-
Volatilität (annualisiert)	13.38%	12.81%	13.55%	-	-	-
Sharpe-Ratio	-1.25	-0.78	-0.06	-	-	-
bestes Monatsergebnis	2.98%	4.88%	7.83%	-	-	-
schlechtestes Monatsergebnis	-9.75%	-9.75%	-9.75%	-	-	-
Median der Monatsergebnisse	-0.58%	0.01%	0.28%	-	-	-
bestes 12-Monatsergebnis		20.46%	24.43%	-	-	-
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-13.18%	-13.18%	-	-	-
Median der 12-Monatsergebnisse		3.82%	5.07%	-	-	-
längste Verlustphase	4 M	4 M	4 M	-	-	-
maximale Verlusthöhe	-16.63%	-16.63%	-16.63%	-	-	-

Fonds vs. Benchmark

Jensen alpha	-
Beta	-
R ²	-
Alpha (annualisiert)	-
Korrelation	-
Tracking Error	-
Active Premium	-
Information Ratio	-
Treynor Ratio	-



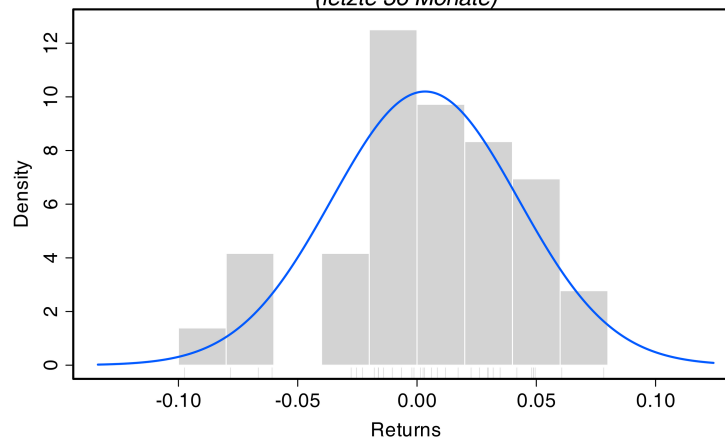
Performance



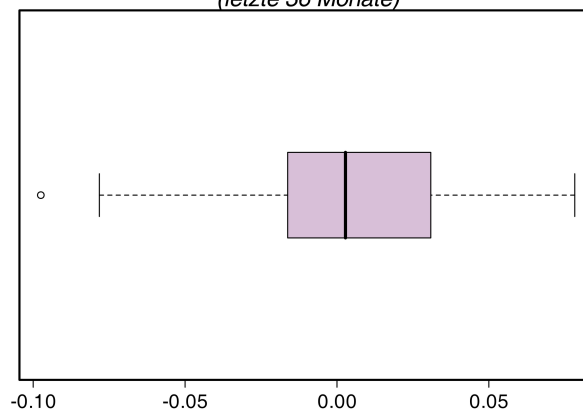
Rollierende 12-Monats-Performance (annualisiert)



Histogramm der monatlichen Returns
(letzte 36 Monate)



Boxplot der monatlichen Returns
(letzte 36 Monate)



Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weite-

ren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenen-



rais zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die Performance des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das Sharpe-Ratio gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 4% p.a. angesetzt.

Der Median der Monatsergebnisse ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußereißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der Median der 12-Monats-ergebnisse zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die maximale Verlusthöhe der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Jensen Alpha misst die risikoadjustierte (in Form von Beta) Überrendite des Fonds gegenüber der Benchmark und wird auf Basis der monatlichen Renditen berechnet. Ein positiver Wert weist auf einen

Mehrwert durch das Fondsmanagement hin.

Der Betafaktor stellt in den auf dem Capital Asset Pricing Model die Kennzahl für das mit einer Investitions- oder Finanzierungsmaßnahme übernommene systematische Risiko (auch Marktrisiko genannt) dar. Die Kennzahl beschreibt, in welchem Ausmaß der Kurs einer Aktie die Wertentwicklung eines Index nachvollzieht – also ob sich die Aktie besser oder schlechter als der Markt entwickelt. Eine Aktie mit einem Betafaktor größer (kleiner) eins reagiert überproportional (unterproportional) auf Änderungen des Indexes.

Bei R² handelt es sich um eine Korrelationsmessung zwischen den Erträgen des Fonds und den durchschnittlichen Indexerträgen. Diese Kennzahl zeigt an, wie nahe die Fondsp performance beim Index liegt.

Die Korrelation beschreibt die gemeinsame Entwicklung zweier Werte. Liegt keine gemeinsame Entwicklung zwischen den beiden Werten vor, so ergibt sich eine Korrelation von 0. Verändert sich der eine Wert gleichartig mit dem anderen, so steigt die Korrelation gegen 1. Bei einer gegensätzlichen aber zusammenhängenden Veränderung der Werte sinkt die Korrelation gegen -1.

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Portfolio und Benchmark. Der Tracking Error ist ein relatives Risikomaß. Je höher der Tracking Error, desto mehr wird außerhalb der Benchmark investiert. Je niedriger der Tracking Error, um so ähnlicher verläuft die Wertentwicklung des Fonds zu seinem Benchmark.

Active Premium veranschaulicht die Out- bzw. Underperformance eines Fonds im Verhältnis zur Benchmark. Dieser Wert zeigt, wie weit der Fonds die Benchmark out- oder underperformed.

Das Information Ratio spiegelt das Ausmaß wider, in dem der Fonds die Benchmark im Vergleich zum Tracking Error übertroffen hat.

Treynor Ratio bezeichnet das Verhältnis der Überschussrendite zum Betafaktor und somit die Risikoprämie je Einheit des eingegangenen systematischen Risikos.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AAA-
03/2008

ABN AMRO Funds
Target Click Funds

Kontakt

TELOS GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de